

Rede. p. Kiskin 4. 10.

E 12/5

Geehrtes Fräulein

Ich war sehr erpönt
über Ihre Zeilen und
danke für das wohl
wollende Urtheil.

Morgen kann ich
nicht zu Ihnen, ich
wurde beurlaubt
von hier heute abzureisen
aber am 15^{ten} gedanke
ich in Wien zu sein
und werde mich
noch anfragen ob ^{ich dann}
ich Sie im Laufe



Des Nachmittages
aufsuchen kann.
Das Kind "Am Bach"
bitte einseitig, auch
"die Rose" bei Seite zu
legen. Ich habe an
Beide Veränderungen
gemacht, daher sind
die Lieder nicht richtig
die Sie in Händen
haben.

Also auf baldiges
Wiedersel.

Sie herzlich grüßend
geehrtes Fräulein

Herrn Storck